STADT BECKUM

DER BÜRGERMEISTER

Federführung:	Fachbereich Recht, Sicherheit und Ordnung	**Vorlage**
Beteiligte(r):	Fachbereich Innere Verwaltung Fachbereich Jugend und Soziales Fachbereich Umwelt und Bauen	
Auskunft erteilt:	Frau Sautter	2015/0055
Telefon:	02521 29-415	öffentlich

Übersicht über die prozessualen Verfahren der Stadt Beckum in den Jahren 2013 und 2014

Beratungsfolge:

Haupt- und Finanzausschuss
24.03.2015 Kenntnisnahme

Beschlussvorschlag:

Sachentscheidung

Die Übersicht über die prozessualen Verfahren der Stadt Beckum in den Jahren 2013 und 2014 wird zur Kenntnis genommen.

Kosten/Folgekosten

Es entstehen Personal- und Sachkosten, die dem laufenden Verwaltungsbetrieb zuzuordnen sind.

Finanzierung

Es entstehen keine zusätzlichen Auswirkungen auf den städtischen Haushalt.

Begründung:

Rechtsgrundlagen

Die Erstellung der Übersicht erfolgt im Rahmen der kommunalen Selbstverwaltung.

Demografischer Wandel

Aspekte des demografischen Wandels sind nicht zu berücksichtigen.

Erläuterungen

In der Sitzung des Haupt- und Personalausschusses vom 9. Juli 2013 ist einvernehmlich festgelegt worden, in regelmäßigen Abständen über die prozessualen Verfahren der Stadt Beckum im zuständigen Fachausschuss zu berichten.

In den Jahren 2013 und 2014 hat die Stadt Beckum insgesamt 107 prozessuale Verfahren bestritten. Die Verfahren wurden überwiegend von eigenem Personal geführt. In einzelnen Verfahren und in den gesetzlich vorgeschriebenen Fällen (Zuständigkeit des Landgerichts mit dortigem Anwaltszwang) wurden anwaltliche Sozietäten mit der Rechtsvertretung beauftragt.

Im Jahr 2013 belief sich die Zahl der anhängigen und noch laufenden Verfahren insgesamt auf 40, im Jahr 2014 wurden 67 Verfahren von eigenem Personal betreut.

Der Fachbereich Innere Verwaltung hat im Jahr 2013 drei Verfahren und 2014 vier Verfahren geführt. Hierbei ging es um personalrechtliche Angelegenheiten, die sowohl die Zuständigkeit des Arbeitsgerichts als auch die des Verwaltungsgerichts in beamtenrechtlichen Angelegenheiten begründeten.

Auf den Fachbereich Finanzen und Beteiligungen entfielen im Jahr 2013 sechs prozessuale Verfahren; im Jahr 2014 waren es drei. Gegenstand der jeweiligen Klageverfahren waren insbesondere die grundsätzliche Heranziehung zur Vergnügungssteuer (Automatenaufsteller, Spielstätten) sowie die Erhebung der Grundsteuer B auf der Grundlage des Steuermessbetrages der Finanzverwaltung, an den die Verwaltung gebunden ist. Dies wurde von den Klägern verkannt.

Im Fachbereich Recht, Sicherheit und Ordnung liefen im Jahr 2013 drei prozessuale Verfahren auf, im Jahr 2014 kam ein neues Verfahren hinzu. Alle Klageverfahren richteten sich gegen ordnungsbehördliche Verfügungen. Herauszuheben ist hier ein Verfahren über ein begehrtes ordnungsbehördliches Einschreiten gegen einen Nachbarn gerichtet auf die Entfernung einer Hecke im Straßenbereich und zur Durchsetzung eines Sichtdreieckes aufgrund von straßenverkehrsrechtlichen und bauplanungsrechtlichen Regelungen. Die Klage wurde im Termin zur mündlichen Verhandlung allerdings zurück genommen.

Prozessuale Verfahren des Fachbereichs Bildung, Kultur und Freizeit erstreckten sich im Jahr 2013 auf ein Verfahren; 2014 beschäftigten zwei Verfahren die Juristen der Stadt Beckum. Zu den Verfahren zählte zum einen eine immissionsrechtliche Streitigkeit um das Harberg-Stadion in Neubeckum. Im Jahr 2014 ist das Verfahren eines geistig und körperlich behinderten Schülers hervorzuheben, der auf einer Regelschule im Rahmen der Inklusion beschult werden wollte. Im Eilverfahren drang er mit seinem Begehren in zwei Instanzen nicht durch. Das Klageverfahren dauert noch an.

Den Fachbereich Jugend und Soziales beschäftigten im Jahr 2013 24 Verfahren, 2014 waren es 53 prozessuale Verfahren. Die Verfahren stammten überwiegend aus den Bereichen der Leistungen zur Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (SGB XII), der Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz, Unterhaltsangelegenheiten sowie aus der Erhebung von Elternbeiträgen. Darüber hinaus werden auch Kostenerstattungsansprüche gegenüber anderen Sozialhilfeträgern geltend gemacht; dazu zählt ein Verfahren gegen den Kreis Warendorf, in dem Leistungen der Jugendhilfe eingefordert werden. Das Verfahren ist noch nicht abgeschlossen.

Auf den Fachbereich Umwelt und Bauen entfielen im Jahr 2013 drei prozessuale Verfahren; im Jahr 2014 belief sich die Zahl der Verfahren auf vier. Neben den haftungsrechtlichen Verfahren unter Beteiligung der kommunalen Versicherung handelt es sich im Wesentlichen um ein Normenkontrollverfahren im Zusammenhang mit einem Bebauungsplan sowie um bauordnungsrechtliche Verfahren.

Über besonders relevante Verfahren ist seitens der Verwaltung regelmäßig in den zuständigen Fachausschüssen berichtet worden. Eine tabellarische Übersicht der Verfahren, aufgeteilt auf städtische Fachbereiche, ist dieser Vorlage als Anlage beigefügt.

Anlage(n):

Übersicht über die prozessualen Verfahren der Stadt Beckum in den Jahren 2013 und 2014